

PIAGGIO MÖCHTE IHNEN DANKEN

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

Typhoon 50



PIAGGIO®

Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die bei **Vertragshändlern oder autorisierten Vertragswerkstätten** durchgeführt werden müssen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstätten**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu bestimmte Stellen in diesem Heft besonders hervorzuheben, denen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss. Wie Sie sehen, bestehen diese Zeichen aus einem jeweils unterschiedlichen graphischen Symbol und einer unterschiedlichen Farbe, was Ihnen ermöglichen soll sofort, einfach und klar die Zuordnung des Inhalts zu dem jeweiligen Bereich vorzunehmen.

INHALTSVERZEICHNIS

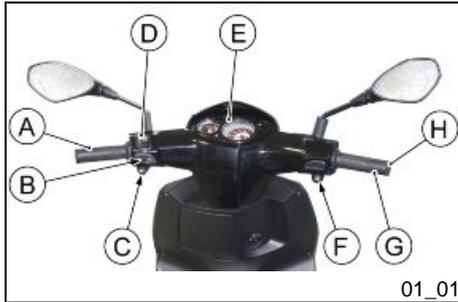
FAHRZEUG	7	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	35
Das cockpit.....	8	Batterie.....	36
Instrumente.....	8	Kontrolle des elektrolytstandes.....	37
Zündschloss.....	9	Längerer stillstand.....	38
Lenkerschloss absperren.....	9	Sicherungen.....	39
Lenkschloss aufsperrern.....	9	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	41
Lenkradschloss absperren.....	10	Einstellung des scheinwerfers.....	43
Hupendruckknopf.....	10	Vordere Blinker.....	44
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	11	Rücklichteinheit.....	45
Startschalter.....	11	Hintere blinker.....	46
Sitzbanköffnung.....	12	Rückspiegel.....	48
Die schlüssel.....	12	LeerlaufEinstellung.....	48
Fahrgestell- und motornummer.....	13	Hinterradbremse.....	48
Öffnen des vorderen Handschuhfachs.....	13	Hinterrad-trommelbremse.....	50
Taschenhaken.....	14	Loch im reifen.....	50
BENUTZUNGSHINWEISE	15	Stilllegen des fahrzeugs.....	51
Kontrollen.....	16	Fahrzeuginreinigung.....	51
Auftanken.....	16	TECHNISCHE DATEN	57
Reifendruck.....	18	Bordwerkzeug.....	61
Einfahren.....	19	ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR	63
Starten van de motor.....	19	Hinweise.....	64
Vorkehrungen.....	20	DAS WARTUNGSPROGRAMM	65
Bei startschwierigkeiten.....	21	Tabelle wartungsprogramm.....	66
Abstellen des Motors.....	22		
Katalysator.....	23		
Automatische kraftübertragung.....	23		
Sicheres fahren.....	24		
WARTUNG	27		
Hinterradgetriebeölstand.....	28		
Reifen.....	29		
Ausbau der zündkerze.....	30		
Ausbau luftfilter.....	33		
Sas-nebenluftsystem.....	34		

Typhoon 50



PIAGGIO®

**Kap. 01
Fahrzeug**



01_01

Das cockpit (01_01)

A = Bremshebel Hinterradbremse;

B = Blinkerschalter;

C = Hupenschalter;

D = Licht-Wechselschalter;

E = Instrumente;

F = Anlasserschalter;

G = Gasgriff;

H = Bremshebel Vorderradbremse;



01_02

Instrumente (01_02)

A = Benzinstandanzeige;

B = Benzinreservekontrolle;

C = Blinkerkontrolle;

D = Tachometer;

E = Kilometerzähler;

F = Fernlichtkontrolle;

G = 2-Taktölreservekontrolle;



01_03

Zündschloss (01_03)

LOCK = Zündung aus, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet.

OFF = Zündung aus, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

ON = Startposition, Lenkerschloss nicht eingerastet, Schlüssel nicht abziehbar. Wird bei eingestecktem Schlüssel gedrückt, öffnet sich das Handschuhfach.

Lenkerschloss absperren

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel auf Position «**LOCK**» stellen und herausziehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.

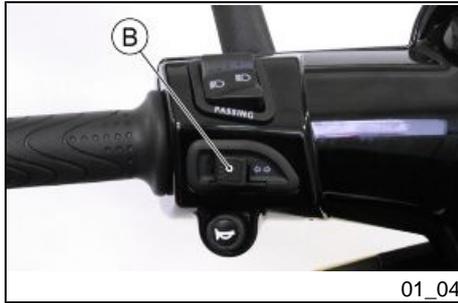
Lenkschloss aufsperrn

Den Zündschlüssel wieder in das Zündschloss stecken und auf «**OFF**» drehen.

ACHTUNG

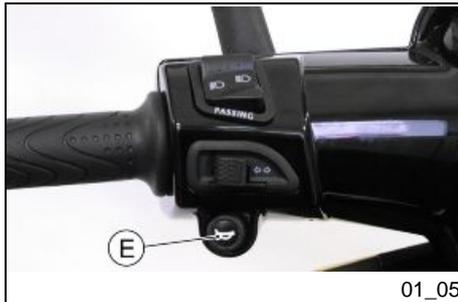


WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.



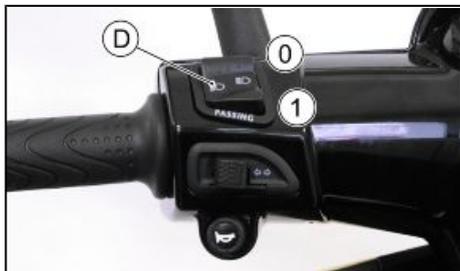
Lenkradschloss absperren (01_04)

Zum Einschalten der linken Blinker den Hebel «B» nach links verstellen, zum Einschalten der rechten Blinker den Hebel nach rechts verstellen. Der Hebel stellt sich automatisch auf Mittelstellung zurück, die Blinker bleiben eingeschaltet. Zum Ausschalten der Blinker den Hebel in Richtung Schalter drücken.



Hupendruckknopf (01_05)

Hupenschalter «E»

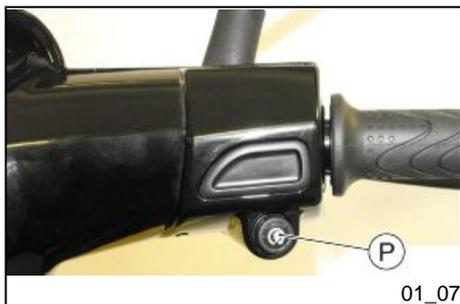


01_06

Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01_06)

0 = Abblendlicht und Standlicht

1 = Fernlicht und Standlicht



01_07

Startschalter (01_07)

Zuerst einen der beiden Bremshebel ziehen und dann zum Starten des Motors den Anlasserschalter «P» drücken.



Sitzbanköffnung (01_08)

Den Schlüssel in das Schloss «A» an der Sitzbank einführen und gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Sitzbank nach vorne hochklappen.



Die schlüssel (01_09)

Das Fahrzeug wird mit einem Schlüssel und Duplikat geliefert. Die Schlüssel sind für das Zündschloss und die Sitzbank. Mit den Schlüsseln wird ebenfalls eine Plakette mit der Schlüsselnummer geliefert, die bei Bestellung von Duplikaten angeführt werden muss.

WARNUNG

ES WIRD EMPFOHLEN, DAS SCHLÜSSELDUPLIKAT UND DIE PLAKETTE GETRENNT VOM FAHRZEUG AUFZUBEWAHREN.



01_10

Fahrgestell- und motornummer (01_10, 01_11)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die auf dem Rahmen und dem Motor eingepreßt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen angegeben werden. Überprüfen Sie, ob Fahrgestellnummer und Präfix mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

ACHTUNG



EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.



01_11

Öffnen des vorderen Handschuhfachs (01_12)

Zum Öffnen des Handschuhfachs:

- Das Fahrzeug auf festem und ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- Den Zündschlüssel in das Schloss « A » stecken und drücken.

ANMERKUNG

VORM WASCHEN DES FAHRZEUGS MÜSSEN EVENTUELLE GEGENSTÄNDE AUS DEM HANDSCHUHFACH ENTFERNT WERDEN.



01_12



Taschenhaken (01_13)

Der Taschenhaken ist versenkt vorne an der Sitzbank angebracht. Um den Taschenhaken benutzen zu können, muss das Teil « **A** » leicht nach vorne vorgezogen werden.

Typhoon 50

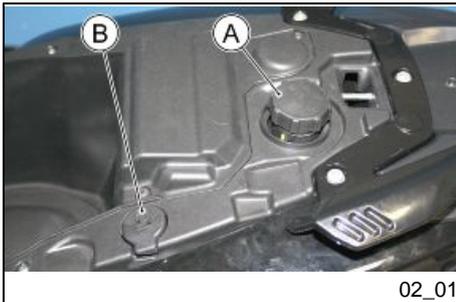


Kap. 02
Benutzungshinw
eise

Kontrollen

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs folgendes überprüfen:

1. Benzin- und Ölstand überprüfen.
2. Ölstand im Hinterradgetriebe prüfen.
3. Den Reifendruck prüfen.
4. Die Funktion des Scheinwerfers, des Rücklichts und der Blinker prüfen.
5. Die Funktion der Vorderrad- und Hinterradbremanlage prüfen.
6. Den Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter prüfen.



02_01

Auftanken (02_01, 02_02)

Den Benzintank «A» wie in der Abbildung gezeigt mit bleifreiem Superbenzin (mind. 95 Oktan) auffüllen.

Das Erreichen der Benzinreserve wird durch das Aufleuchten der Benzinreservekontrolle auf dem Armaturenbrett angezeigt (siehe Abschnitt «Das Cockpit»).

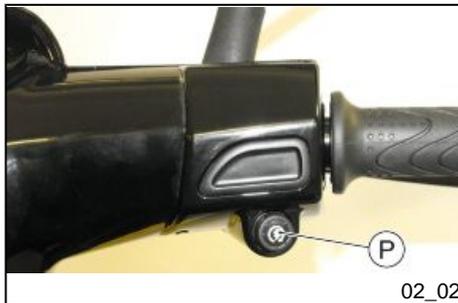
Den Öltank mit dem empfohlenen Öl füllen.

Um an den Öl-Einfüllstutzen gelangen zu können, muss der Deckel «B» angehoben werden. Das Erreichen des Mindest-Ölstands wird durch das Einschalten der entsprechenden Kontrolllampe am Armaturenbrett angezeigt (siehe Absatz «Armaturenbrett»).

Bei Aufleuchten dieser Anzeige, muss beim nächsten Tanken, jedoch nicht nach mehr als 150 km, der Öltank aufgefüllt werden.

Jedes Mal wenn der Motor gestartet wird (elektrisches Anlassen) muss sich die 2-Taktölreservekontrolle einschalten und beim Loslassen des Anlasserschalters «P» wieder ausschalten. Leuchtet die 2-Taktölreservekontrolle nicht auf, liegt eine Störung an der Anzeige vor. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

Nach dem Aus- und Einbau der 2-Taktölpumpe muss entlüftet werden. Trotzdem kann Luft in den Leitungen bleiben. Nach diesen Arbeiten muss der Benzintank immer zur Sicherheit mit 3 lt. 2%-Gemisch mit dem empfohlenen Öl betankt werden.



02_02

Nachfolgendes Tanken erfolgt ausschließlich nur mit Benzin.

ACHTUNG



VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN. BENZIN IST ÄUSSERST LEICHT ENTFLAMMBAR. BEIM TANKEN KEIN BENZIN AUS DEM TANK TROPFEN LASSEN.

ACHTUNG



BRENNENDE ZIGARETTEN UND OFFENE FLAMMEN VON DER TANKÖFFNUNG FERNHALTEN: BRANDGEFAHR. DIE GIFTIGEN BENZINDÄMPFE NIEMALS EINATMEN.

ACHTUNG



DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN UND ZÜNDKERZEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

Empfohlene produkte

AGIP CITY TEC 2T

Öl für 2-Taktölpumpe

Synthetisches Öl für 2-Taktmotoren JASO FC, ISO-L-EGD

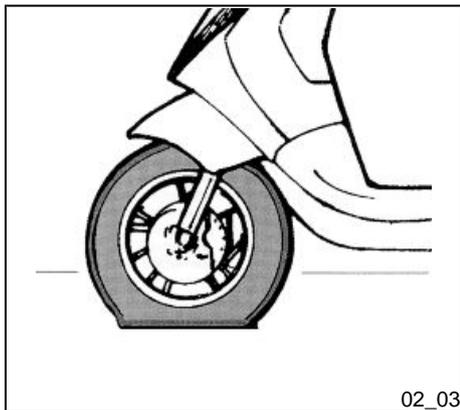
Technische angaben

Auffüllen 2-Taktöltank

mit mindestens 0,5 ÷ 1 l.

2-Taktöltank

Aus Kunststoff, mit Fassungsvermögen von 1,5 lt (inklusive Reserve von ~0,500 lt).



Reifendruck (02_03)

ACHTUNG



DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

Technische angaben

Reifendruck vorderer Reifen

1,5 bar

Reifendruck Hinterrad

1,8 bar

Reifendruck Hinterrad (Fahrer und Gepäck)

2,0 bar

Einfahren

WARNUNG



WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALLEN STEIGERN.

Starten van de motor (02_04)

Das Fahrzeug ist mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet, deshalb muss der Startvorgang mit in Leerlaufstellung befindlichem Gasgriff erfolgen. Zum Anfahren zunehmend Gas geben.

Das Fahrzeug ist mit einer Benzinhahn und einem Choke versehen, die beim Starten des Motors automatisch in Funktion treten.

Zum Starten des Motors muss vor Betätigung des Anlasserschalters «**A**» der Hebel «**B**» der Hinterradbremse oder der Hebel «**C**» der Vorderradbremse gezogen werden, welche somit den Startvorgang freigeben.

1: Das Fahrzeug auf den Ständer «**E**» stellen. Das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.

2: Den Gasgriff im Leerlauf halten.

3: Den Zündschlüssel in das Zündschloss «**D**» stecken und auf «**ON**» drehen.

4: Den Anlasserschalter «**A**» drücken, nachdem der Vorder- oder Hinterradbremshel «**B**» oder «**C**» gezogen wurde.



02_04

ACHTUNG

NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE GIFTIG SIND.

ACHTUNG

DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEISS. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.

**Vorkehrungen (02_05, 02_06)****KICKSTARTER**

- Das Fahrzeug auf den Hauptständer auf festem und ebenem Boden stellen.
- Sich auf der linken Seite des Fahrzeuges stellen.
- Sicherstellen, dass der Licht-Wechselschalter auf Position Abblendlicht steht.
- Das Zündschloss « **D** » auf stellen.
- Um beim Starten die Kontrolle über das Fahrzeug nicht zu verlieren, beide Bremshebel « **B** » und « **C** » betätigen und so die Räder blockieren.
- Das Kickstarterpedal « **F** » nach außen drehen.

ACHTUNG

DAS KICKSTARTERPEDAL NICHT BEI LAUFENDEM MOTOR BETÄTIGEN.



02_06

- Das Kickstarterpedal « F » mit dem rechten Fuß betätigen und sofort wieder loslassen. Falls erforderlich, den Vorgang solange wiederholen, bis der Motor anläuft.
- Das Kickstarterpedal «F» einklappen.



02_07

Bei startschwierigkeiten (02_07)

Bei Startschwierigkeiten kann wie folgt vorgegangen werden:

1. Bei abgesoffenem Motor. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen. Das Hinterrad darf den Boden nicht berühren. Vollgas geben und im Abstand von jeweils 5 Sekunden den Anlasserschalter für 5 Sekunden betätigen. Startet der Motor nach einigen Versuchen nicht, den Motor einige Minuten ruhen lassen und die oben angegebenen Schritte wiederholen. Bei diesen Startversuchen den Anlassermotor auf keinen Fall länger als 20 Sekunden betätigen.

2. Bei Ausfall der Batterie. Das Fahrzeug auf den Ständer «E» stellen. Kontrollieren, dass das Hinterrad keinen Bodenkontakt hat. Das Zündschloss «D» auf «ON» stellen, anschließend das Kickstarterpedal betätigen.

3. Bei leerem Benzintank. Nach dem Auftanken den Startvorgang normal durchführen. Den Anlasserschalter «A» betätigen, dabei den Gasgriff in Leerlaufstellung halten, so dass am Benzinhahn (Unterdruckhahn) ein möglichst großer Unterdruck entsteht. Führen die angegebenen Startanweisungen nicht zum Start, wenden Sie sich an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG

BEIM STARTEN MIT DEM KICKSTARTER MUSS DAS FAHRZEUG UNBEDINGT AUF DEM STÄNDER AUFGEBOCKT SEIN.

WARNUNG

JEGLICHE VERÄNDERUNG KANN SCHWERE MOTORSCHÄDEN VERURSACHEN.

**Abstellen des Motors (02_08)**

Gas wegnehmen, den Zündschlüssel «D» zum Abstellen des Motors auf «OFF» stellen (Schlüssel abziehbar).

ACHTUNG

DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEISS. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUFG ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.

Katalysator

ACHTUNG



JEGLICHE VERÄNDERUNG AM AUSPUFF KANN SCHWERE SCHÄDEN AM MOTOR VERURSACHEN.

ACHTUNG



DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEISS. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.

ACHTUNG



DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..

Automatische kraftübertragung

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten. Dies erfolgt durch eine Regelung sowohl abhängig von der Motordrehzahl als auch vom übertragenen Drehmoment. Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird

der Motor zum Halten des Fahrzeugs benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskörper verursacht. Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten mit voller Beladung an starken Steigungen oder beim Anfahren an Steigungen mit mehr als 25% auftreten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter diesen Belastungen laufen lassen.
2. Bei Überhitzung der Kupplung den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lassen, um die Kupplung abzukühlen.

Sicheres fahren

WARNUNG



**IM FOLGENDEN SIND HIER EINIGE EINFACHE RATSCHLÄGE WIEDERGE-
BEN, DIE ES IHNEN ERMÖGLICHEN WERDEN, IHR FAHRZEUG IM TÄGLICHEN
GEBRAUCH SICHER UND ENTSPANNT ZU FAHREN.**

Ihre Fähigkeit und Ihre Kenntnis des Fahrzeuges sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Machen Sie deshalb solange Probefahrten mit Ihrem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf unbefestigten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Bitte beachten: Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen ohne zu bremsen, ist die Bremsleistung anfänglich geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.

4. Bei nassen Straßen, Schotterstraßen oder rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
5. Stets mit beiden Bremsen gleichzeitig bremsen, um die Bremswirkung auf beide Räder zu verteilen.
6. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
7. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremsscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremsscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.
8. Wir weisen Sie darauf hin, dass jede Veränderung am Fahrzeug, die die Fahrzeugleistung verändert, oder Veränderungen an der Fahrzeugstruktur unzulässig sind. Das Fahrzeug entspricht dann nicht mehr dem zugelassenen Modell und ist gefährlich für die Fahrsicherheit.

ACHTUNG

DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST FÜR SIE SELBER UND FÜR ANDERE ÄUSSERST GEFÄHRLICH.

ACHTUNG

JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, DIE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN ORIGINALTEILEN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT.

Typhoon 50



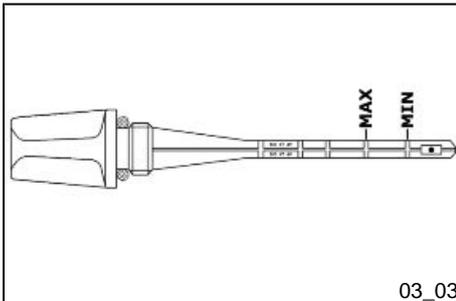
Kap. 03
Wartung



03_01



03_02



03_03

Hinterradgetriebeölstand (03_01, 03_02, 03_03)

Für die Kontrolle des Hinterradgetriebeölstands wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
2. Den Ölmesstab «A» abschrauben, mit einem sauberen Tuch reinigen, wieder einführen und **wieder vollständig festschrauben**.
3. Den Ölmesstab wieder losschrauben und prüfen, ob der Ölstand bis zur 2. Kerbe von unten reicht.
4. Den Ölmesstab wieder richtig festschrauben.

Die Schraube «B» ist die Öl-Ablassschraube für das Hinterradgetriebeöl.

ACHTUNG



DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER MIT FALSCEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.

ACHTUNG



ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GEGESZTLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

ANMERKUNG

DIE KERBEN AM MESSSTAB, MIT AUSNAHME DER KERBEN FÜR MIN UND MAX ÖLSTAND, BEZIEHEN SICH AUF ANDERE FAHRZEUGMODELLE DES HERSTELLERS UND HABEN FÜR DIESES FAHRZEUG KEINE BESONDERE BEDEUTUNG.

Empfohlene produkte

AGIP ROTRA 80W-90

Hinterradgetriebeöl

Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3

Technische angaben

Hinterradgetriebeöl

Enthaltene Ölmenge: ~80 cm³

Reifen (03_04)

Regelmäßig der Reifendruck an beiden Reifen prüfen. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden, sobald die Abnutzungsanzeiger im Profil sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich zum Reifenwechsel an eine Vertragswerkstatt oder entsprechend ausgerüstete Reifenwerkstätten.

ACHTUNG

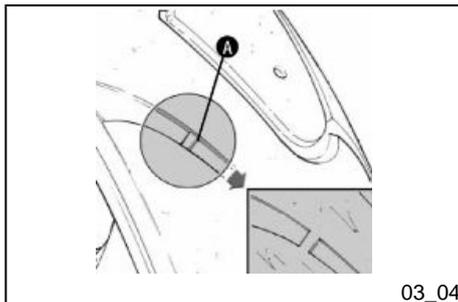


DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

Technische angaben

Reifendruck vorderer Reifen



1,5 bar

Reifendruck Hinterrad

1,8 bar

Reifendruck Hinterrad (Fahrer und Gepäck)

2,0 bar

Ausbau der Zündkerze (03_05, 03_06, 03_07, 03_08)

Die Zündkerze entsprechend der Tabelle des Wartungsprogramms kontrollieren. Die Zündkerze regelmäßig ausbauen, von Schlackeablagerungen reinigen und gegebenenfalls austauschen.

Für den Zugriff auf die Zündkerze:

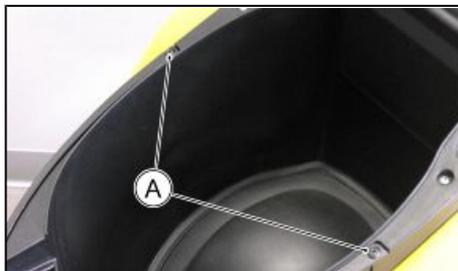
- Sitzbank hochklappen.
- Die Schrauben « **A** » abschrauben und entfernen.
- Die Schrauben « **B** » abschrauben und entfernen.

ACHTUNG



VORSICHTIG ARBEITEN.

DIE STECKVERBINDUNGEN BZW. DIE ENTSPRECHENDEN AUSSPARUNGEN NICHT BESCHÄDIGEN. VORSICHTIG MIT DEN PLASTIKBAUTEILEN UND DEN LACKIERTEN BAUTEILEN UMGEHEN, NICHT VERKRATZEN ODER BESCHÄDIGEN.

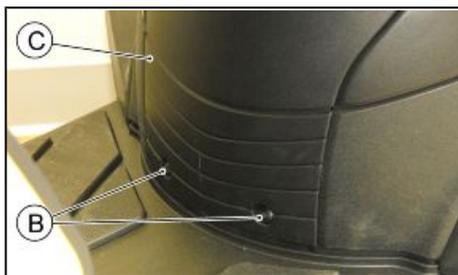


03_05

Den Motor-Inspektionsdeckel « C » zum Ausbau nach vorne herausziehen.

ANMERKUNG

BEIM WIEDEREINBAU DIE SPERRZUNGEN WIEDER RICHTIG IN DIE STECKVERBINDUNGEN EINSETZEN.



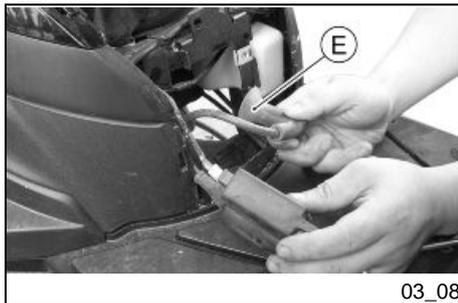
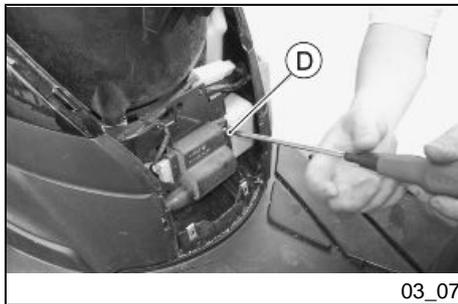
03_06

- Die Schraube « D » abschrauben und entfernen und die Zündspule entfernen.

Für den Ausbau und die Reinigung:

ACHTUNG

BEVOR DIE NÄCHSTEN ARBEITSSCHRITTE AUSGEFÜHRT WERDEN, DEN MOTOR UND DEN AUSPUFF AUF RAUMTEMPERATUR ABKÜHLEN LASSEN, UM MÖGLICHE VERBRENNUNGEN ZU VERMEIDEN.



- Den Zündkerzenstecker « E » abnehmen.
- Allen Schmutz von Kerzensitz entfernen, die Zündkerze dann mit dem Kerzenschlüssel aus dem Bordwerkzeug ausschrauben und ausbauen. Darauf achten, dass kein Schmutz oder andere Materialien in den Zylinder gelangen.
- Kontrollieren, dass die Elektrode und das mittlere Porzellanteil an der Zündkerze frei von Schlackeablagerungen oder Korrosionsspuren sind. Gegebenenfalls mit einem geeigneten Zündkerzen-Reiniger, mit einem Metalldraht bzw. Metallbürste reinigen.
- Kräftig mit einem Pressluftstrahl ausblasen, um zu vermeiden, dass die entfernten Reste in den Motor gelangen. Ist das Isolierteil an der Zündkerze eingerissen, die Elektroden korrodiert oder mit zu starken Ablagerungen, muss die Zündkerze ausgewechselt werden.
- Den Elektrodenabstand mit einer Blattlehre prüfen. Der Elektrodenabstand muss **0,6 mm** betragen. Gegebenenfalls durch vorsichtiges Biegen der Masselektrode einstellen.
- Sicherstellen, dass die Unterlegscheibe in gutem Zustand ist. Mit angebrachter Unterlegscheibe die Zündkerze von Hand einschrauben, um Schäden am Gewinde zu vermeiden.
- Mit dem Kerzenschlüssel aus dem Bordwerkzeug die Zündkerze um ein $\frac{1}{2}$ Umdrehung festziehen, um die Unterlegscheibe zusammenzudrücken.

ACHTUNG

DIE ZÜNDKERZE MUSS GUT FESTGESCHRAUBT SEIN, ANDERNFALLS KANN SICH DER MOTOR ÜBERHITZEN UND SCHWER BESCHÄDIGT WERDEN.

NUR ZÜNDKERZEN DES EMPFOHLENE TYP VERWENDEN, DA ANSONSTEN DIE MOTORLEISTUNGEN UND DESSEN LANGLEBIGKEIT BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KÖNNTEN.

Technische angaben

Zündkerzen-Elektrodenabstand

0,6 mm

Zündkerze

NGKR BR8ES

Alternative Zündkerze

CHAMPION RN2C

Drehmoment-Richtwerte (N*m)**Drehmoment Zündkerze***18 Nm (1,8 Kgm)*

- Den Zündkerzenstecker « **E** » richtig anbringen, so dass er sich durch die Motorvibration nicht lösen kann.
- Die Zündspule wieder einbauen.
- Den mittleren Inspektionsdeckel « **C** » wieder einbauen.

**Ausbau luftfilter (03_09)**

Die 6 Befestigungsschrauben « **A** » abschrauben, den Luftfilterdeckel abnehmen und das Filterelement herausziehen.

Mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel reinigen. Anschließend mit einem Tuch und kleinen Pressluftstößen trocknen.

Dann in ein 50%-Gemisch aus Benzin und dem empfohlenen Öl tauchen, anschließend von Hand ausdrücken ohne zu wringen, trocknen lassen und wieder einbauen.

Empfohlene produkte

AGIP FILTER OIL

Öl für Luftfilterschwamm

Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit

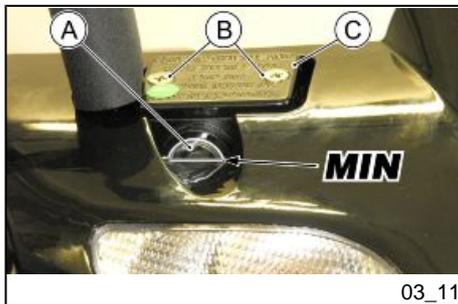


Sas-nebenluftsystem (03_10)

Die beiden Schrauben «A» vom SAS Aluminiumdeckel abschrauben. Die Metallleitung aus ihrem Gummisitz am Deckel lösen, ohne die Leitung aus dem Deckel/ Muffe herauszuziehen. Anschließend die Lamelle und den Plastikdeckel abmontieren. Den Schwamm ausbauen und mit Wasser und Seife waschen. Den Schwamm vorm Wiedereinbau mit Druckluft trocknen. Beim Wiedereinbau auf das richtige Anbringen der Lamelle an den beiden Plastik- und Aluminiumdeckeln achten. Bei jedem Ausbau muss der O-Ring am Gehäusedeckel ausgetauscht werden.



WENDEN SIE SICH FÜR DIESE ARBEIT AN EINE PIAGGIO-VERTRAGSWERKSTATT.



Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03_11)

Am Bremsflüssigkeitsbehälter befindet sich ein Schauglas «A». Die Bremsflüssigkeitsmenge im Schauglas zeigt den Bremsflüssigkeitsstand im Behälter an.

Ist das Schauglas «A» vollständig gefüllt, ist der Bremsflüssigkeitsstand im Behälter oberhalb des Minimalstandes. Ist das Schauglas nur teilweise gefüllt, ist der Bremsflüssigkeitsstand auf Minimalstand abgesunken. Ist das Schauglas vollständig leer, ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgefallen.

Ein Absinken der Bremsflüssigkeit kann durch abgenutzte Bremsbeläge bedingt sein. Ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgesunken, sollten Sie eine **autorierte Vertragswerkstatt** aufsuchen und dort die Bremsanlage genau überprüfen lassen. Beim Auffüllen von Bremsflüssigkeit die folgenden Hinweise beachten. Die 2 Schrauben «B» abschrauben, den Deckel des Bremsflüssigkeitsbehälters «C» anheben und die benötigte Bremsflüssigkeit nachfüllen (der Bremsflüssigkeitsstand muss immer oberhalb des Minimums stehen). Nachfüllen und Kontrolle der Bremsflüssigkeit nur bei geradestehendem Fahrzeug und bei Lenker in Fahrtrichtung durchführen.

ACHTUNG



EVENTUELLES AUFFÜLLEN DARF AUSSCHLIESSLICH MIT BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT4 VORGENOMMEN WERDEN.

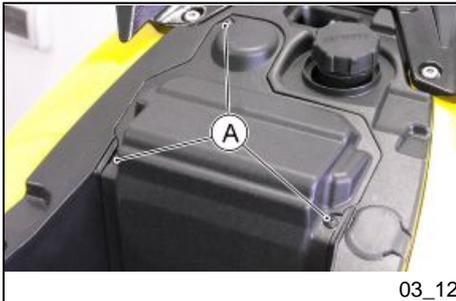
WARNUNG



UNTER NORMALEN KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN MUSS DIE BREMSFLÜSSIGKEIT ALLE ZWEI JAHRE AUSGEWECHSELT WERDEN. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.

ACHTUNG

DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND. BEIM AUFFÜLLEN MUSS DAHER DARAUF GEACHTET WERDEN, DASS SIE NICHT AUF LACKIERTE FAHRZEUGTEILE GELANGT. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D.H. SIE ZIEHT WASSER AUS DER RAUMLUFT AN. ÜBERSTEIGT DER WASSERGEHALT IN DER BREMSFLÜSSIGKEIT EINEN BESTIMMTEN WERT, LÄSST DIE BREMSWIRKUNG NACH.



03_12

Batterie (03_12)

Um an die Batterie gelangen zu können, muss die Sitzbank nach vorne geklappt, die in der Abbildung gezeigten Kreuzschlitzschrauben « **A** » abgeschraubt, und der Deckel zum Batteriefach abmontiert werden.

Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert.

WARNUNG

ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.

ACHTUNG

DAS ELEKTROLYT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM

KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFsuchen.

ACHTUNG



UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUf ACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.

Kontrolle des elektrolytstandes

Der Elektrolytstand muss regelmäßig überprüft werden und muss sich stets auf dem oberen Stand befinden. Zum Auffüllen darf nur destilliertes Wasser verwendet werden. Muss häufig Wasser nachgefüllt werden, muss die elektrische Anlage des Fahrzeugs überprüft werden, da die Batterie unter Überlast arbeitet und rasch verschleißt.

ACHTUNG



DAS ELEKTROLYT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFsuchen.



Längerer stillstand (03_13)

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10 - 15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.

- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

ANMERKUNG

DAS AUFLADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM VON 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 10 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.

WARNUNG



BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DIE ZÜND-ELEKTRONIK DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.

WARNUNG

ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.

Sicherungen (03_14)

Die elektrische Anlage ist durch eine Hauptsicherung «B» abgesichert. Die Sicherung befindet sich an der linken Seite der Batteriehalterung. Die Zündanlage, der Scheinwerfer und das Rücklicht sind durch keine Sicherungen abgesichert.

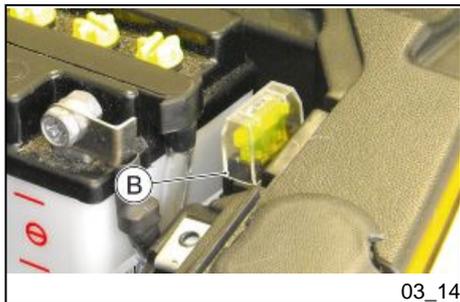
Brennt eine Sicherung nach dem Wechseln wieder durch, muss das Fahrzeug zu einer **Piaggio-Vertragswerkstatt** gebracht werden, um die Ursache zu finden, die zum Durchbrennen führt. Den Stromkreis niemals mit anderem Material als mit der Sicherung überbrücken.

ACHTUNG

UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUF ACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.

Elektrische Angaben**Hauptsicherung**

20 A

Zusatzsicherungen

03_14

LAMPEN

Lampe Abblendlicht/ Fernlicht	Typ: Halogen Zweifadenlampe H8 Leistung: 12V - 35W Menge: 2
-------------------------------	--

Lampe vorderes Standlicht	Typ: Vollglas Leistung: 12V 3W Menge: 2
---------------------------	--

Vordere Blinkerlampe	Typ: Kugel bernsteinfarben Leistung: 12V - 10W Menge: 1 rechts - 1 links
----------------------	---

Hintere Blinkerlampe	Typ: Kugel bernsteinfarben Leistung: 12V - 10W Menge: 1 rechts - 1 links
----------------------	---

Bremslichtlampe/Rücklichtlampe	Typ: Zweifadenlampe Leistung: 12V - 21/5W Menge: 1
--------------------------------	---

Kontrolllampe 12V - 1,2W	Typ: VOLLGLAS
--------------------------	----------------------

Funktion: Blinkerkontrolle 1 Stck.
 - Fernlichtkontrolle 1 Stck. - 2-
 Taktölkontrolle 1 Stck. -
 Instrumentenbeleuchtung 2 Stck.

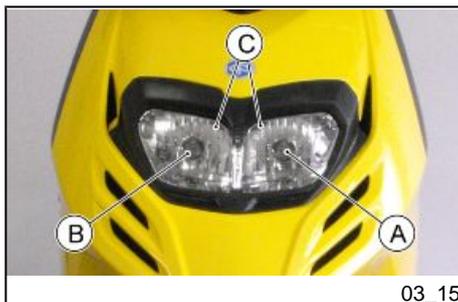
Menge: 5

Kontrolllampe

Typ: LED

Funktion:
 Kraftstoffreservekontrolle 1 Stck.

Menge: 1



Auswechseln der Scheinwerferlampen (03_15, 03_16, 03_17)

Im vorderen Scheinwerfer befinden sich:

- Eine Fernlichtlampe « A ».
- Eine Abblendlichtlampe « B ».
- Zwei Standlichtlampen « C ».

Zum Wechseln:

- An die Lampenfassung gelangt man durch den Spalt hinter der vorderen Haube.

LAMPE ABBLENDLICHT/ FERNLICHT (HALOGEN)

ACHTUNG

ZUM ABZIEHEN DES LAMPEN-KABELSTECKERS NICHT AN DEN KABELN ZIEHEN.



- Den Kabelstecker der Lampe « D » greifen. Gegen den Uhrzeigersinn drehen und abziehen.
- Die Lampe herausziehen.

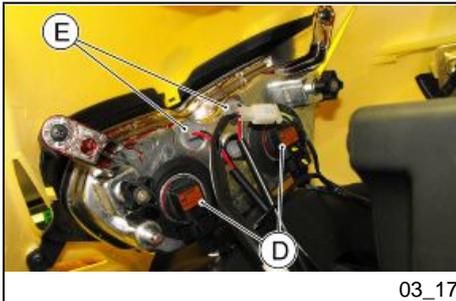
Beim Wiedereinbau:

- Die Lampenfassung in den Parabolspiegel einsetzen, dabei sicherstellen, dass die Führungszungen richtig an den jeweiligen Sitzen angebracht sind.
- Die Lampenfassung in Uhrzeigersinn drehen.

STANDLICHTLAMPE

ACHTUNG

BEIM HERAUSZIEHEN DER LAMPENFASSUNG NICHT AN DEN KABELN ZIEHEN.



- Die Lampenfassung « E » greifen und aus ihrem Sitz herausnehmen.
- Die Standlichtlampe herausziehen und gegen eine des gleichen Typs ersetzen.

Einstellung des Scheinwerfers (03_18, 03_19, 03_20)

Für eine schnelle Kontrolle der Scheinwerferausrichtung das Fahrzeug in zehn Meter Abstand auf einem ebenen Boden vor einer senkrechten Wand aufstellen.

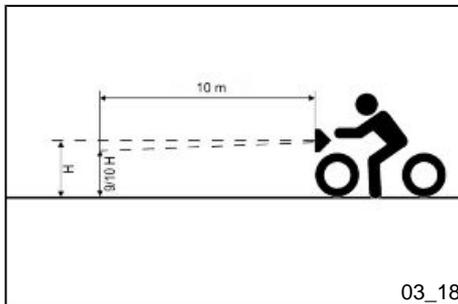
Das Abblendlicht einschalten, sich auf das Fahrzeug setzen und prüfen, dass der auf die Wand gerichtete Scheinwerferstrahl knapp unterhalb der Verbindungslinie zwischen Wand und Scheinwerfermitte (ungefähr 9/10 der Gesamthöhe) liegt.

Zur Einstellung des Scheinwerferstrahls:

- Zu den Stellvorrichtungen « A » gelangt man durch den Spalt hinter der vorderen Haube.

ANZIEHEN (im Uhrzeigersinn), der Lichtstrahl wird nach oben verstellt.

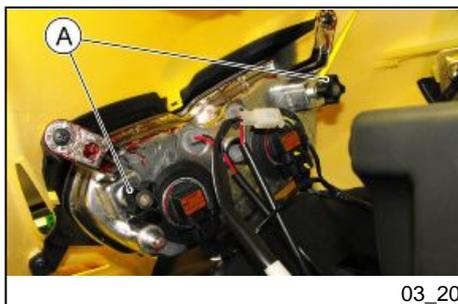
Durch LOSSCHRAUBEN (gegen den Uhrzeigersinn) wird der Scheinwerferstrahl abgesenkt.



03_18



03_19



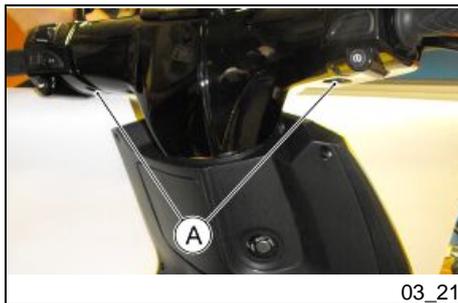
03_20

Vordere Blinker (03_21, 03_22, 03_23)

Zum Wechseln:

ACHTUNG

DIE FOLGENDEN INFORMATIONEN BEZIEHEN SICH AUF EINEN BLINKER, GELTEN ABER FÜR ALLE.

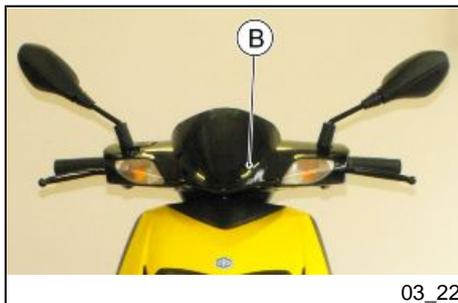


- Die Schrauben « A » abschrauben und entfernen.

ACHTUNG

VORSICHTIG ARBEITEN.

DIE STECKVERBINDUNGEN BZW. DIE ENTSPRECHENDEN AUSSPARUNGEN NICHT BESCHÄDIGEN.



- Das Blinkerglas « B » abziehen.
- Die Lampenfassung « C » gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus der Halterung herausziehen.
- Leicht drücken und die Lampe gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Die Lampe aus der Fassung herausnehmen.

ANMERKUNG

DIE LAMPE IN DIE LAMPENFASSUNG EINSETZEN, DABEI DIE BEIDEN FÜHRUNGSSTIFTE AUF DIE ENTSPRECHENDEN FÜHRUNGEN AN DER LAMPENFASSUNG AUSRICHTEN.



03_23

- Eine Lampe des gleichen Typs richtig einbauen:

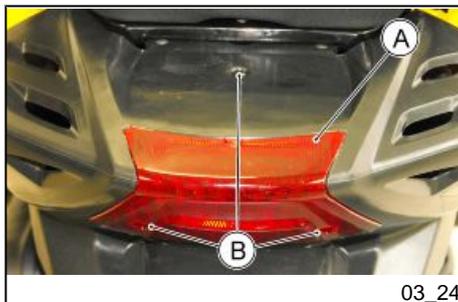
Beim Wiedereinbau:

ACHTUNG

DAS BLINKERGLAS « B » WIEDER RICHTIG AN SEINEM SITZ ANBRINGEN.

ACHTUNG

DIE SCHRAUBEN « A » VORSICHTIG UND LEICHT FESTZIEHEN, UM DAS SCHEINWERFERGLAS NICHT ZU BESCHÄDIGEN.



03_24

Rücklichteinheit (03_24)

Im Rücklicht befinden sich:

- Eine Lampe Rücklicht/ Bremslicht.

Zum Wechseln der Lampen:

- Die Schrauben « B » abschrauben und das Rücklichtglas « A » abnehmen.
- Leicht drücken und die Lampe gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Die Lampe aus der Fassung herausnehmen.

ANMERKUNG

DIE LAMPE IN DIE LAMPENFASSUNG EINSETZEN, DABEI DIE BEIDEN FÜHRUNGSSTIFTE AUF DIE ENTSPRECHENDEN FÜHRUNGEN AN DER LAMPENFASSUNG AUSRICHTEN.

- Eine Lampe des gleichen Typs richtig einbauen.

ANMERKUNG

BEIM WIEDEREINBAU DAS RÜCKLICHTGLAS (A) WIEDER RICHTIG AN SEINEM SITZ ANBRINGEN.

Hintere blinker (03_25)

Zum Wechseln:

ACHTUNG

DIE FOLGENDEN INFORMATIONEN BEZIEHEN SICH AUF EINEN BLINKER, GELTEN ABER FÜR ALLE.

- Die Schrauben « A » abschrauben und entfernen.

ACHTUNG

VORSICHTIG ARBEITEN.

DIE STECKVERBINDUNGEN BZW. DIE ENTSPRECHENDEN AUSSPARUNGEN NICHT BESCHÄDIGEN.



03_25

- Das Blinkerglas « B » abziehen.
- Leicht drücken und die Lampe gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Die Lampe aus der Fassung herausnehmen.

ANMERKUNG

DIE LAMPE IN DIE LAMPENFASSUNG EINSETZEN, DABEI DIE BEIDEN FÜHRUNGSSTIFTE AUF DIE ENTSPRECHENDEN FÜHRUNGEN AN DER LAMPENFASSUNG AUSRICHTEN.

- Die Lampe aus der Fassung herausnehmen.

ANMERKUNG

DIE LAMPE IN DIE LAMPENFASSUNG EINSETZEN, DABEI DIE BEIDEN FÜHRUNGSSTIFTE AUF DIE ENTSPRECHENDEN FÜHRUNGEN AN DER LAMPENFASSUNG AUSRICHTEN.

- Eine Lampe des gleichen Typs richtig einbauen:

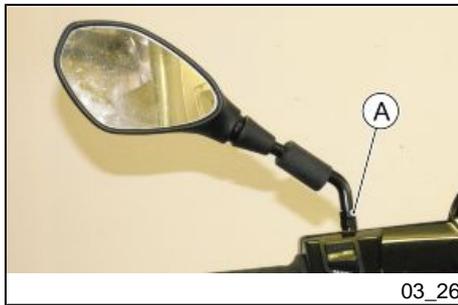
Beim Wiedereinbau:

ACHTUNG

DAS BLINKERGLAS « B » WIEDER RICHTIG AN SEINEM SITZ ANBRINGEN.

ACHTUNG

DIE SCHRAUBEN «A» VORSICHTIG UND LEICHT FESTZIEHEN, UM DAS SCHEINWERFERGLAS NICHT ZU BESCHÄDIGEN.



03_26

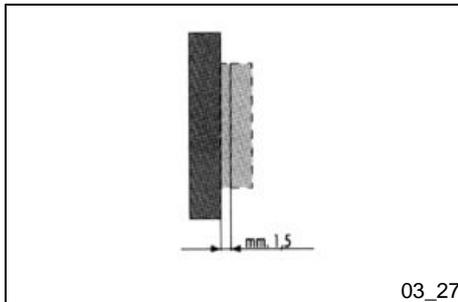
Rückspiegel (03_26)

Zum Einstellen des Spiegelarms den Gummischutz anheben und die Mutter «A» mit einem Maulschlüssel (13 mm) öffnen, den Arm in die gewünschte Position stellen und die Mutter wieder festziehen.

Leerlaufeinstellung

ACHTUNG

WENDEN SIE SICH FÜR DIE LEERLAUF-EINSTELLUNG AN EINEN offiziellen Piaggio-Vertragshändler. SIND SIE EIN AUSGEBILDETER FACHMANN, VERWEISEN WIR AUF DIE ANGABEN IM WERKSTATTHANDBUCH, DAS BEI DEM GLEICHEN offiziellen Piaggio-Vertragshändler GEKAUFT WERDEN KANN.



03_27

Hinterradbremse (03_27, 03_28, 03_29)

Der Verschleiß der Bremscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nicht nachgestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Wegen der grundlegenden Bedeutung der richtigen Bremsfunktion empfehlen wir Ihnen daher, sich in diesem Fall umgehend für die entsprechenden Kontrollen an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** zu wenden.



03_28

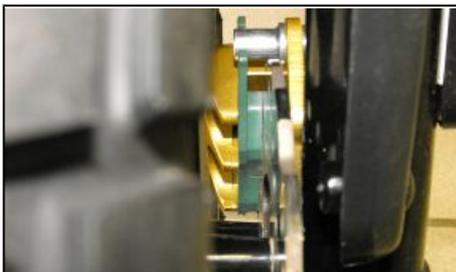
WARNUNG

DER VERSCHLEISSZUSTAND DER BREMSBELÄGE MUSS ENTSPRECHEND DER ANGABEN AUS DER TABELLE FÜR DAS WARTUNGSPROGRAMM REGELMÄSSIG GEPRÜFT WERDEN. WENN DIE BELAGSSTÄRKE BEI EINEM BREMSBELAG BIS ZUM WERT VON 1,5 MM GESUNKEN IST, MÜSSEN BEIDE BREMSBELÄGE AUSGEWECHSELT WERDEN. LASSEN SIE DEN AUSTAUSCH DER BREMSBELÄGE BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT VORNEHMEN.

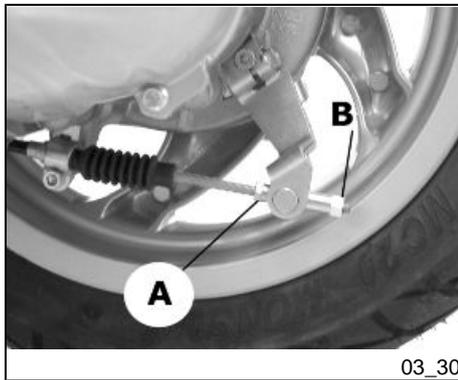
BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT DIE BREMSHEBEL SOWIE DER BREMSHEBELWEG RICHTIG EINGESTELLT WERDEN.

ACHTUNG

DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.



03_29



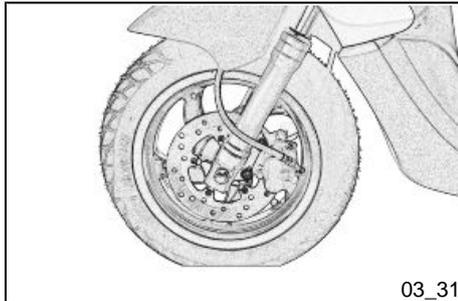
Hinterrad-trommelbremse (03_30)

Die Mutter der Stellvorrichtung «B» verstellen und die Kontermutter «A» lösen (siehe Abbildung). Bitte beachten, dass **das Rad bei losgelassenem Bremshebel frei drehen können muss**. Nach der Einstellung die Kontermutter «A» wieder festziehen.

ACHTUNG



DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.



Loch im Reifen (03_31)

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen ausgerüstet (Tubeless). Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Dies bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Im Notfall kann, bei einem langsamen Entweichen der Luft, auch ein "Reifenreparaturspray" benutzt werden. Für eine dauerhafte Reparatur oder einen Reifenwechsel empfehlen wir Ihnen sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** zu wenden.

Stilllegen des fahrzeugs (03_32)

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung
2. Bei abgeschaltetem Motor und Kolben am unteren Totpunkt, **die Zündkerze ausbauen** und in die Kerzenöffnung 1÷ 2 cm³ empfohlenes Öl einfüllen. Anschließend 3 - 4 mal den Kickstarter betätigen und so den Motor langsam drehen lassen, anschließend die Zündkerze wieder einbauen.
3. Den Kraftstoff aus dem Fahrzeug ablassen; Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angehoben sind.
4. Für die Batterie die Vorschriften im Abschnitt «Batterie» befolgen.
5. Das Benzin über die Ablassschraube aus der Vergaserwanne ablassen.

Empfohlene produkte

AGIP CITY HI TEC 4T

Öl zum Schmieren der Bowdenzüge (Gaszug, 2-Taktölpumpenzug, Tachowelle)
 Öl für 2-Taktmotoren SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA

Fahrzeugreinigung

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Den Motor außen mit Petroleum, Pinsel und reinen Lappen säubern. Petroleum ist für den Lack schädlich. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden.



03_32

ACHTUNG

REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND -AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

WARNUNG

DAS FAHRZEUG NIE IN DER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AN DER KAROSSERIE VERURSACHEN. NIE IN BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN, UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN.

WARNUNG

BEI HOCHDRUCK-WASSERSTRAHLREINIGUNG DES MOTORS AUF FOLGENDES ACHTEN:

- NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSERSTRAHL BENUTZEN.
- DAS STRAHLROHR IN EINEM ABSTAND VON MINDESTENS 60 CM HALTEN.
- DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.
- DEN WASSERSTRAHL NICHT DIREKT AUF DEN VERGASER, DIE ELEKTROKABEL UND DIE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBSDECKEL UND AM LÜFTERDECKEL RICHTEN.

WARNUNG

FÜR DIE REINIGUNG DES DISPLAYBEREICHS AM ARMATURENBRETT EMPFEHLEN WIR EIN ANTISTATISCHES TUCH ZU VERWENDEN. ANDERNFALLS KÖNNEN EINIGE SCHWARZE LINIEN AM DISPLAY AUFTRETEN, DIE JEDOCH NACH EINIGEM EIN- UND AUSSCHALTEN DES FAHRZEUGS NACH NORMAL-EM EINSATZ SCHNELL VERSCHWINDEN.

STARTSCHWIERIGKEITEN

Kein Benzin im Tank	Tanken
Filter, Düsen, Vergasergehäuse verstopft oder schmutzig	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
Zu geringe Batterieladung	Mit Kickstarter starten. Die Batterie laden

UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

Kein Zündfunken an der Zündkerze. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle von Fachpersonal vorgenommen werden.	Überprüfen, ob der Elektrodenabstand richtig eingestellt ist (0,6 mm). Prüfen, ob die Elektroden sauber sind (mit Waschbenzin und einer Metallbürste bzw. feinem Schmirgelpapier reinigen). Das Zündkerzen-Isolierteil überprüfen: Bei Rissen oder Brüchen die Zündkerze wechseln. Ist die Zündkerze in gutem Zustand,
--	--

wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

GERINGE VERDICHTUNG

Zündkerze locker. Zylinderkopf
locker, Kolbenringe verschlissen. Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG

Luftfilter verschmutzt oder
verstopft Mit Wasser und Shampoo reinigen
und mit einem Gemisch aus
Benzin und spezifischem Öl
tränken (Seite «Ausbau Luftfilter»).

UNZUREICHENDE BREMSLEITUNG

Bremstrommel oder Bremsscheibe
verschmiert. Bremsbeläge/
Bremsbacken verschlissen Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

Falsche Einstellung der
Hinterradbremse Einstellen

UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNGEN/ FEDERUNGEN

Ölleck; verschlissene Anschlagpuffer; verschlissene Stoßdämpferbefestigungen.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
---	---

UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE

Rollenbehälter oder Riemen abgenutzt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
--------------------------------------	---

ERHÖHTE GERÄUSCHENTWICKLUNG AM AUSPUFF

Abnutzung/ Verschleiß an den Dichtungen des SAS-Nebenluftsystems bzw. den Lamellen.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
---	---

STÄNDER STELLT SICH NICHT ZURÜCK

Verschmutzt	Reinigen und fetten
-------------	---------------------

KICKSTARTER SCHNELLT NICHT ZURÜCK

Verschmutzt

Reinigen und fetten

Typhoon 50



Kap. 04
Technische
daten



04_01

TECHNISCHE ANGABEN

Elektronische Zündung	Die elektronische Zündung besteht aus einem Mikroprozessor mit kapazitiver Entladung und eingebauter Zündspule.
Benzinversorgung	Mit Benzin-Ölgemisch mit bleifreiem Superbenzin mit Oktanzahl 95 R.O.N. - über Vergaser, automatische 2-

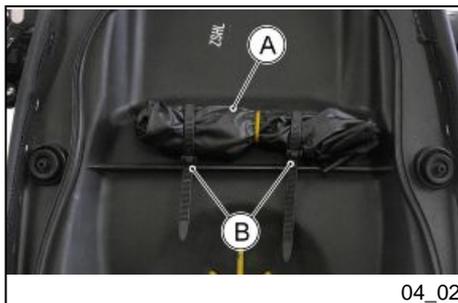
	Taktölpumpe (mit von der Motordrehzahl und Gasschieberöffnung abhängigen variablen Förderleistung) und Benzinpumpe.
Einlass	Über Lamellenventil am Gehäuse
Schmierung	Schmierung des Motors (Kolben, Zylinder, Kurbelwelle, Kurbelwellenlager) mit Öl aus dem Benzin-Ölgemisch.
Kühlung	Mit Gebläse-Luftkühlung.
Antrieb	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben und Drehkraftunterstützung, Keilriemen, automatische Kupplung, Untersetzungsgetriebe
Hinterradgetriebeöl	Enthaltene Ölmenge: ~80 cm ³
Benzintank	Aus Kunststoff, Tankinhalt ~ 7,0 l (Richtwert) einschließlich ~ 2 l Reserve.
2-Taktöltank	Aus Kunststoff, mit Fassungsvermögen von 1,5 lt (inklusive Reserve von ~0,500 lt).
Vordere Radaufhängung / Federung	Hydraulische Teleskopgabel mit geraden Schäften.
Hintere Radaufhängung/Federung	Mit koaxialen Feder und hydraulischem Stoßdämpfer. Motor-Rahmen-Verbindung mit Schwinge.
Räder vorne und hinten	mit Leichtmetallfelgen 3,00 x 12".
Vorderreifen	120/80-12"

Hinterer Reifen	130/80-12"
Rahmen	Aus verschweißten Stahlrohren mit Verstärkungen aus Pressblech.
Vorderradbremse	Bremsscheibe D=220 mm mit hydraulischer Betätigung durch Bremshebel rechts am Lenker.
Hinterradbremse	Trommelbremse D=110 mm mit Ausdehnungs-Bremsbacken und mechanischer Betätigung durch Bremshebel links am Lenker.
Auspuff	Absorptionsauspuff mit doppeltem Katalysator.
Gesamtlänge	1947
Gesamtbreite	730
Radstand	1355
Zuladung	Nur Fahrer
Leergewicht	101 Kg

MOTORDATEN

Motor	Einzylinder 2-Taktmotor
Bohrung X Hub	40 X 39,3 mm
Hubraum	49 cm ³

Verdichtungsverhältnis	10,3: 1 ($\pm 0,5$)
Vergaser Dellorto	PHVA 17,5
Vorzündung (vor O.T.)	$17^\circ \pm 1^\circ$ a 4000 U/Min
Zündkerze	NGKR BR8ES CHAMPION RN2C (alternativ)
Höchstgeschwindigkeit	Entsprechend der geltenden Gesetze



Bordwerkzeug (04_02)

Das Bordwerkzeug ist unter der Sitzbank verstaut. Um die Werkzeuge « **A** » aus ihrem Sitz nehmen zu können, müssen die Befestigungsschellen « **B** » herausgezogen werden.

In der Werkzeugtasche befindet sich: ein doppelter Schraubenzieher und ein Rohrschlüssel 13/21 mm.

Typhoon 50



**Kap. 05
Ersatzteile und
zubehör**



05_01

Hinweise (05_01)

WARNUNG



WIR RATEN IHNEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG MONTIERTEN TEILE.

WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTEIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

Typhoon 50



Kap. 06
Das
wartungsprogra
mm

Tabelle wartungsprogramm

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **Vertragshändler oder einer autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

TABELLE WARTUNGSPROGRAMM

Km x 1.000	1	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60
Sicherheits-Drehmomente	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Zündkerze	I	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Bowdenzüge und Bedienelemente	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Riemen 2-Taktölpumpe					R				R				R
Antriebsriemen			I	R	I		R		I	R	I		R
Luftfilter	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
Bremsbacken Hinterradbremse		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Elektrische Anlage und Batterie	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsanlagen	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

Km x 1.000	1	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60
Beleuchtungsanlage	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsflüssigkeit **	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Auspuff/Schalldämpfer		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
2-Taktölpumpe	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Hinterradgetriebeöl	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R
2-Taktöl *	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Nockenhebel Hinterradbremse		L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L
Scheinwerfer	A			A			A			A			A
Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsbeläge	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Vorgelege elektrischer Anlasser			L		L		L		L		L		L
Räder/Reifen	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Variatorrollen/Laufschuhe			R		R		R		R		R		R
Leerlaufdrehzahl	A		A		A		A		A		A		A
Radaufhängung/Federung		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Lenkung	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Leitungen der Bremsanlage***	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Leitungen der 2-Taktölpumpe	I		I		I		I		I		I		I
Kraftstoffleitungen***	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

I: KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN, SCHMIEREN ODER GEGEBENENFALLS AUSWECHSELN.

C: REINIGEN, **R:**AUSWECHSELN, **A:**EINSTELLEN, **L:**SCHMIEREN

* Den Füllstand alle 500 km kontrollieren

** Alle 2 Jahre wechseln.

*** Alle 4 Jahre wechseln

TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP CITY TEC 2T	Öl für 2-Taktölpumpe	Synthetisches Öl für 2-Taktmotoren JASO FC, ISO-L-EGD
AGIP GEAR SYNTH SAE 75W-90	Getriebeöl	API GL4, GL5
AGIP FORK 7,5 W	Gabelöl	Gradation 7,5 W
AGIP GREASE SM 2	Fett für Drehring am Hall-Geber	Fett auf Basis von Molybdändisulfid und Lithiumseife NLGI 2; ISO-L-XBCHB2, DIN KF2K-20
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit	Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4
AGIP FILTER OIL	Öl für Luftfilterschwamm	Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit
NEUTRALFETT ODER VASELIN	BATTERIEPOLE	Neutralfett oder Vaseline

INHALTSVERZEICHNIS

B

Batterie: 36
Blinker: 44, 46
Bordwerkzeug: 61

C

Cockpit: 8

E

Einfahren: 19

F

Fahren: 24
Fahrgestell- und
Motornummer: 13
Fahrzeug: 7

K

Kontrollen: 16

L

Loch im Reifen: 50
Luftfilter: 33

R

Reifen: 29, 50
Reifendruck: 18
Rückspiegel: 48

S

Sicherungen: 39
Starten: 19

W

Wartung: 27

Z

Zündkerze: 30
Zündschloss: 9



Die Beschreibungen und Abbildungen in der vorliegenden Veröffentlichung sind nicht verbindlich. Die Fa. PIAGGIO-GILERA behält sich das Recht vor, bei Beibehaltung der gleichen grundlegenden Leistungseigenschaften des hier beschriebenen und abgebildeten Fahrzeugs, jederzeit Veränderungen an mechanischen Teilen, Ersatzteilen und Zubehör zur Funktionsverbesserung oder aus Konstruktions- oder Handelsgründen vorzunehmen, ohne sich dabei zu verpflichten umgehend diese Veröffentlichung auf den neuesten Stand zu bringen.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen Piaggio-Verkaufsnetz überprüft werden.

"© Copyright 2008 - PIAGGIO & C. S.p.A. Pontedera. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch teilweise, verboten."

PIAGGIO & C. S.p.A. - After Sales Service

Viale Rinaldo Piaggio, 23 - I - 56025 PONTERA (PI) ITALIEN